

Mittwoch, 04. Oktober 2023, Taunus Zeitung / Lokales

Den Spaß an Sport und Spiel im Team ganz neu entdecken

BAD HOMBURG - Klassen der GaG suchen sich am „Sportsfun-Teamday“ Herausforderungen, denen sie sich gemeinsam stellen

VON KATJA SCHURICHT



Imen, Melisa, Eda und Esma (von links) haben Spaß beim „Schlauchkegeln“ an der Station der Feuerwehr. FOTO: ksp

Manal traut sich: Sie schwingt ihre Beine über das Fensterbrett des Klassenzimmers und seilt sich aus dem ersten Stock ab, bis sie auf dem Schulhof wieder Boden unter den Füßen hat. „Es war ein tolles Gefühl, für einen Moment in der Luft zu schweben“, sagt die Zwölfjährige. „So etwas habe ich vorher noch nie gemacht. Das hat sich gelohnt, auch wenn ich vorher aufgereggt war.“

Das Abseilen aus dem Klassenzimmer war die spektakulärste Aktion am „Sportsfun Teamday“, der jetzt alle Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) mobilisiert hat. Der Aktionstag rund um Bewegung, Spiel und Spaß passt bestens zum Schulprofil: „Sport und Bewegung ist einer unserer

Schwerpunkte. Deshalb versuchen wir immer, besondere Angebote zu diesem Thema zu machen“, erklärt Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichta. „Wir freuen uns besonders, dass wir jetzt dank der Kooperation mit der Sportjugend Hessen und unterstützt durch die Taunus Sparkasse den Sportsfun-Teamday organisieren konnten“, so Hartmann-Brichta. Damit gehört die GaG zu den 15 Schulen in Hessen, die für dieses Programm, ausgewählt wurden. „Dass wir den Zuschlag bekommen haben, macht uns extrem glücklich, denn das Disaster mit unserer Turnhallenschließung ist nach wie vor groß. Zumal jetzt feststeht, dass wir bis 2025 ohne Turnhalle auskommen müssen“, berichtet sie.

Beim großen Sporttag können die Jugendlichen als Klassengemeinschaften die verschiedenen Stationen durchlaufen, an denen die Aufgaben nur als Team zu lösen sind. „Zusammenarbeit, Kommunikation und die gemeinsame Entwicklung von Lösungsstrategien stehen bei den Team-Stationen im Vordergrund“, sagt die Schulleiterin. Zudem gilt es, sich an vielen weiteren Bewegungsstationen auszuprobieren, die von Lehrkräften und auch von Vereinen angeboten werden. Bei insgesamt 49 Anlaufpunkten haben die GaG-Schüler die Qual der Wahl. „Die Schüler können Sportarten entdecken und einfach testen, was sie interessiert. Von Pedalo fahren über Spikeball spielen oder die Kletterwand hochklettern ist alles dabei“, sagt David Schnoor, der seitens der Landes-Sportjugend das Projekt betreut. Beim Streetball gibt's Dribbel-Tricks von Basketball-Profis der Fraport Sykliners, auch Rugby oder Tennis stehen hoch in Kurs bei den Schülern.

Bei vielen Stationen trifft Geschicklichkeit auf Spaß. So zum Beispiel beim „Blasrohrschießen“. „Da muss man kleine Farbbeutel in das Rohr stecken und dann auf das Ziel pusten“, erläutert Alisha (10). Auch die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg Mitte ist mit von der Partie. Jugendwart Jonas Volk und Daniel Adolph haben „Schlauchkegeln“ aufgebaut. „Da geht's darum, den zusammengerollten Schlauch nach vorne zu werfen. Versucht möglichst gerade zu werfen!“, lautet der Tipp von Volk. Das Schöne ist, dass die Schüler hier vieles ausprobieren können, wozu sie sonst keine Gelegenheit haben“, resümiert GaG Sportlehrer Dennis Feidelberg. Zudem gebe der Aktionstag den Schülern ihren Freiraum. „Sie können über den Schulhof gehen und die Stationen auf eigene Faust mit ihren Freunden erkunden. Das ist das Besondere, das die Schülerschaft auch sehr zu schätzen weiß“, so der Eindruck von Feidelberg. Ganz nebenbei ist in den Sportsteam-Day auch das soziale Lernen, ein weiterer Schwerpunkt der Schule, eingebettet. „Unsere Schüler der Abgangsklassen sind als Helfer eingesetzt. Sie müssen entweder die Teamer und Lehrkräfte an den Bewegungsstationen unterstützen oder Klassen durch den Vormittag führen“, informiert Schulleiterin Hartmann-Brichta.

„Diese Verantwortung, die den noch jungen Menschen übertragen wird, ist ein Aktionsfeld außerhalb des alltäglichen Lernbetriebs, in dem sie sich in einer hervorgehobenen Rolle beweisen können.“